

Sächsische Zeitung

SZ-ONLINE.DE

EM-Silbermedaille für das „Küken“ aus Großenhain

Elisabeth Baier krönt ihre drei Bahn-Wettbewerbe in Geisingen mit Edelmetall in der Staffel.

31.07.2014 Von Thomas Riemer



Elisabeth Baier gehört zu den jüngsten Startern in Geisingen. Trotzdem hat sie Medaillenchancen. Foto: Thomas Riemer

Nur wenig drang aus dem Umfeld der deutschen Sportler bei der Europameisterschaft der Inline-Speedskater in den ersten Tagen nach außen. Auch nicht von der einzigen Großenhainerin bei den Bahnwettkämpfen. Elisabeth Baier konzentrierte sich im badischen Geisingen offenbar wie ihre Nationalmannschaftskollegen voll auf die Wettkämpfe. Und das hat sich für die 15-jährige Ebersbacherin am Mittwoch auch ausgezahlt. Zusammen mit Larissa Gaiser und Ronja Binus gewann Elli EM-Silber!

Damit dürfte sie zu den jüngsten Medaillengewinnern aller Zeiten bei den B-Junioren gehören. Denn das „Küken“ vom Großenhainer Rollsportverein ist eigentlich noch in der Altersklasse der Kadetten angestammt. Doch angesichts ihrer Leistungen entschieden die Bundestrainer bereits frühzeitig, dass Elli die „großen“ Wettbewerbe dieser Saison schon bei den B-Junioren absolviert. Eine weise Entscheidung, wie die Resultate bei den Europacups im Frühjahr zeigten.

Finaleinzug auch im Einzelsprint

Denn die Feuertaufe im Internationalen Geschehen bei den „Großen“ hat Elisabeth Baier mit Bravour bestanden. Schon zum Auftakt am Montag im 300-Meter-Einzelsprint machte sie auf sich aufmerksam. In der Qualifikation war sie immerhin beste Nicht-Italienierin in Europa. Als Vierte zog sie ins Finale ein. Und wer weiß, was passiert wäre, wenn beim schnellen Kurven-Stakkato nicht zwei kleine Flüchtigkeitsfehler im Eifer des Gefechts passiert wären. Trotzdem wurde Elli Sechste und war damit gleichzeitig beste Deutsche.

Tags darauf der zweite Auftritt in der Arena im 500-Meter Sprint. Das Aus schon nach dem Vorlauf. Was jedoch wie eine Enttäuschung klingt, ist in Wahrheit erneut eine tolle Leistung. Denn als Dritte ihres Vorlaufes verpasste Elli die nächste Runde nur denkbar knapp. In den Ergebnislisten wird sie als Neunte und damit zeitschnellste Nichtfinalistin geführt. Die Nominierung für die Staffel war daher eine logische Folge. Ob angesichts des (fast) freien Donnerstags die errungene Silbermedaille gefeiert wurde?

Gestern sind die EM-Skater von der Bahn auf die Straße „umgezogen“. Ob und welche Strecken Elisabeth Baier dann heute und am Sonnabend laufen wird, obliegt der Entscheidung der Bundestrainer. Klar ist jetzt schon: Wer bei den B-Junioren eine Einzelmedaille will, muss an den Italienerinnen vorbei. Zumindest bei den Europacup-Wettbewerben haben das Elisabeth Baier und die anderen deutschen Läuferinnen dies hier und da geschafft.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/em-silbermedaille-fuer-das-kuekenaus-grossenhain-2894529.html>